



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Todesursachenermittlung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Zeugenaufruf

Am 21.07.2020 gegen 02:30 Uhr wurde die Polizei von einer Pflegekraft einer Wohneinrichtung aus Köthen, Ortsteil Zehringen, informiert, dass eine 50-jährige Bewohnerin vermisst werde. In der Folge wurden umfangreiche Suchmaßnahmen, u. a. unter Einsatz eines Fährtenhundes und Polizeihubschraubers, eingeleitet. Im Rahmen dieser Suchmaßnahmen stellte die Besatzung des Polizeihubschraubers gegen 08:50 Uhr eine Person in einem Straßengraben der Bundesstraße 185 in etwa Höhe der Ortslage Zehringen liegend fest.

Eine sofortige Überprüfung dieser Person ergab, dass es sich um die vermisste 50-jährige handelte. Sie war tot und wies verkehrsunfalltypische Verletzungen auf.

Nach jetzigem Ermittlungsstand und nach erster Auswertung der Spurenlage war die Frau fußläufig auf der Fahrbahn der B 185 unterwegs, wurde dort von einem Kraftfahrzeug erfasst und durch den Zusammenstoß in den Straßengraben geschleudert. Der unbekannte Unfallverursacher verließ daraufhin pflichtwidrig die Unfallstelle.

Bei der qualifizierten Verkehrsunfallaufnahme kamen u. a. ein Gutachter sowie die Rechtsmedizin zum Einsatz. Die bei der Spurensicherung aufgefundenen Trümmerteile lassen Rückschlüsse auf das Verursacherfahrzeug zu. Demnach handelt es sich bei dem Verursacherfahrzeug mutmaßlich um einen Mercedes Benz ML der Baujahre 1997 bis 2005, möglicherweise in silber/grau metallic.

Wer kann Hinweise zum Verkehrsunfall oder zum Verursacher bzw. Verursacherfahrzeug geben?

Das Verursacherfahrzeug müsste im vorderen linken Bereich beschädigt sein.

Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03496/4260 oder per E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de in Verbindung zu setzen.

Die Ermittlungen werden wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort geführt und dauern an.

Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de